jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/12/10 11Os106/96, 13Os127/07m, 13Os123/08z, 14Os183/08f, 11Os108/13m, 11Os5/15t, 11Os128

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.12.1996

Norm

StGB §146 A1

Rechtssatz

Für den Täuschungsbegriff des § 146 StGB ist nicht von Bedeutung, inwieweit ein zur Irreführung abstrakt geeignetes Verhalten vom Getäuschten durch entsprechende und allenfalls sogar gebotene Aufmerksamkeit durchschaubar gewesen wäre. Tatbildlich ist jede unwahre Behauptung, ohne dass allfällige Nachlässigkeit oder Leichtgläubigkeit des Irregeführten daran etwas zu ändern vermögen.

Entscheidungstexte

- 11 Os 106/96
  Entscheidungstext OGH 10.12.1996 11 Os 106/96
- 13 Os 127/07m
  Entscheidungstext OGH 25.10.2007 13 Os 127/07m
  Auch; Beisatz: Erkennbarkeit der wahren Sachlage, Nachlässigkeit oder Leichtgläubigkeit schließen eine Täuschung nicht aus. (T1)
- 13 Os 123/08z
  Entscheidungstext OGH 01.10.2008 13 Os 123/08z
  Auch; Beis ähnlich wie T1
- 14 Os 183/08f
  Entscheidungstext OGH 17.03.2009 14 Os 183/08f
  Auch; Beis wie T1
- 11 Os 108/13m
  Entscheidungstext OGH 20.08.2013 11 Os 108/13m
  Beis wie T1
- 11 Os 5/15t
  Entscheidungstext OGH 28.04.2015 11 Os 5/15t
  Auch
- 11 Os 128/16g
  Entscheidungstext OGH 14.02.2017 11 Os 128/16g
  Beis wie T1
- 15 Os 59/19v
  Entscheidungstext OGH 10.07.2019 15 Os 59/19v
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106200

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.10.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at